

## Qualitätsmanagement Studium und Lehre

# Qualitätsbericht

### 1. Eckdaten der Studiengangsvarianten

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Bezeichnung                          | Biologie fachwissenschaftlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernfach</li> <li>• Nebenfach</li> </ul>  |
| Abschlussgrad                        | Bachelor (of Science)  |
| Studienstart <sup>1</sup>            | Wintersemester2011/12  |
| Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)  | <input checked="" type="checkbox"/> nur Wintersemester<br><input type="checkbox"/> nur Sommersemester<br><input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester           |
| Ansprechpartner*in                   | Dekan*in der Fakultät für Biologie<br>(dekan.biologie@uni-bielefeld.de)<br>Beauftragte*r für Studienangelegenheiten<br>(studienbeauftragter.biologie@uni-bielefeld.de) |
| Verantwortliche Fakultät             | Fakultät für Biologie  |
| (ggf.) weitere anbietende Fakultäten | -  |
| Unterrichtssprache                   | Deutsch  |
| Regelstudienzeit                     | 6 Semester   |
| (ggf.) Besonderheiten                | -  |

<sup>1</sup> Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

## 2. Kurzinformationen zu den Studiengangsvarianten

### a. Kernfach

Neben den Grundlagen der Biologie werden in Aufbaumodulen die Forschungsrichtungen Genetik, Neurobiologie, Ökologie, Physiologie, Verhalten und Zellbiologie dargestellt.

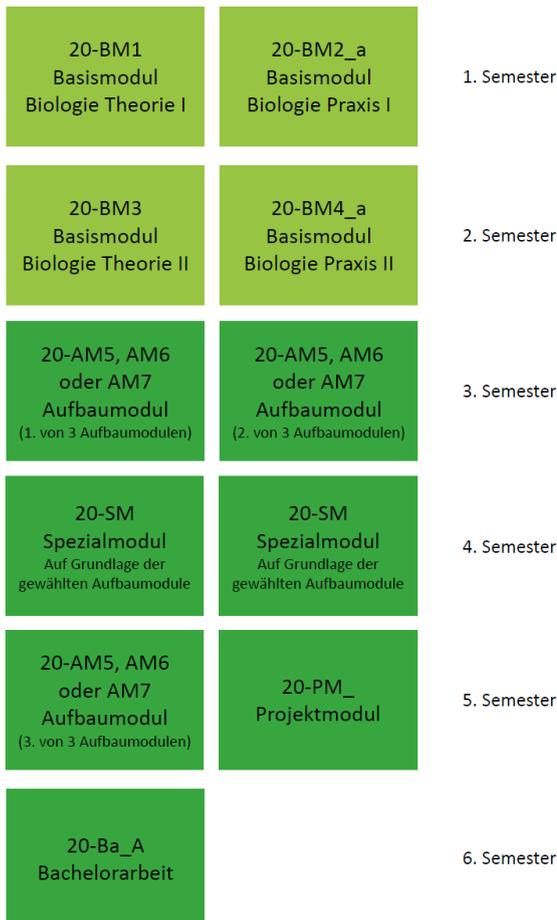
### b. Nebenfach

Das Nebenfach kann in Kombination mit einem Kernfach einer anderen Disziplin studiert werden. Es vermittelt den Studierenden die Grundlagen der Biologie. Den Studierenden werden die Grundlagen der Biologie vermittelt. Sie können zwei der an der Fakultät vertretenen Forschungsrichtungen (Genetik, Neurobiologie, Ökologie, Physiologie, Verhalten und Zellbiologie) vertiefen. Vielfältige interdisziplinäre Kooperationen mit anderen Fakultäten (vor allem Chemie, Physik, Technische Fakultät und Mathematik) durchdringen Forschung und Lehre.

## 3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtable auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht. Es folgt eine grafische Darstellung des jeweiligen Studienverlaufs:

### a. Kernfach



### b. Nebenfach

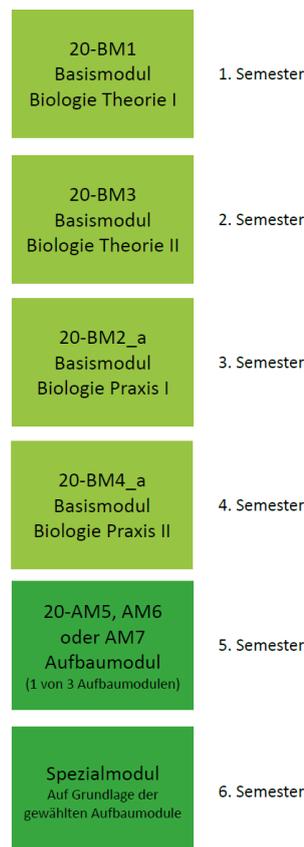


Abbildung 2: Empfohlener Studienverlauf des Kernfachs

Abbildung 1: Empfohlener Studienverlauf des Nebenfachs

#### 4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert\*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert\*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter\*innen, mindestens zwei Berufspraktiker\*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter\*innen von Ministerien oder Expert\*innen für die Lehrer\*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert\*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert\*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

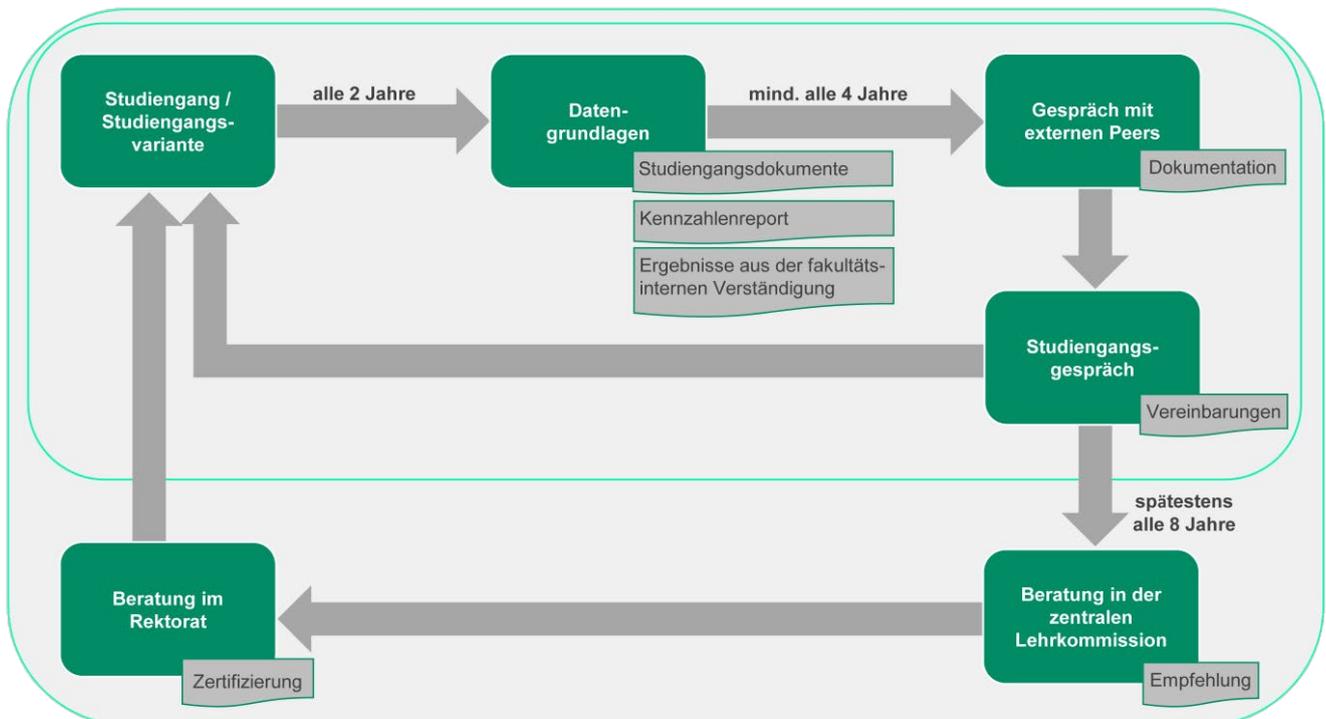


Abbildung 3: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter [www.uni-bielefeld.de/qm](http://www.uni-bielefeld.de/qm).

## 5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

|   |  |
|---|--|
| Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung  | Programmakkreditiert bis 30.09.2023            |
| Daten der Einbindung externer Expert*innen  | 20.09.2022                                     |
| Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen | wurde von der Fakultät bestätigt               |
| (ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen       | nicht erforderlich                             |
| (ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden                                      | keine Stellungnahme erforderlich               |
| Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW   | wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt |
| Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist                         | wurde von der Fakultät bestätigt               |
| Daten der Studiengangsgespräche   | 12.12.2019, 11.11.2022                         |
| Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission   | 23.01.2023                                     |
| Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat   | 21.03.2023                                     |
| Zertifiziert/akkreditiert bis   | 30.09.2031                                     |

## 6. Einbindung externer Expert\*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

| Name                      | Funktion          | Hochschule / Arbeitgeber   |
|---------------------------|-------------------|--|
| Prof. Dr. Jörg Großschedl | Fachvertreter     | Professur für Biologiedidaktik, Universität zu Köln  |
| Prof. Dr. Iris Finkemeier | Fachvertreterin   | Professur für Plant Physiology, Universität Münster  |
| Dr. Marie-Luise Vogel     | Berufspraktikerin | Evonik, Gütersloh  |
| Katja Aach                | Berufspraktikerin | Lehrerin für Biologie und Chemie an der Elly-Heuss-Knapp-Schule Gütersloh                                      |
| Florian Frietsch          | Studierender      | Bachelor Biologie/Wirtschaftswissenschaften, Master of Education Biologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg |
| Simon Schachtl            | Studierender      | Staatsexamen Biologie, Universität Regensburg  |

## **7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens**

Die Bachelor-Studiengangvarianten (Teilstudiengänge) Biologie fachwissenschaftlich - Kernfach und Nebenfach - haben das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Sie wurden fachintern und durch die externen Expert\*innen eingehend betrachtet.

### **a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung**

Seit der letzten Zertifizierung/Akkreditierung wurden keine konzeptionellen Änderungen vorgenommen.

### **b. Voten der externen Expert\*innen**

Die Studiengangvarianten sind bezogen auf das jeweilige Qualifikationsziel des Studiengangs, zielführend aufgebaut. Die externen Peers heben besonders den umfangreichen Wahlbereich im Studiengang hervor. Der gemeinsame Einstieg aller Biologie-Studierenden über die Basismodule Theorie und Praxis I und II wird sinnvoll und richtig befunden.

Die Expert\*innen haben alle Aspekte der Studierbarkeit betrachtet. Dabei wurde über das Überschreiten der Regelstudienzeit mit allen Peers gesprochen. Dabei wurden auch die corona-bedingten Gründe der letzten Jahre diskutiert, die alle Hochschulen gleichermaßen betreffen und zu ähnlichen Problemlagen führen. Die externen Expert\*innen bestätigen, dass es in den Studiengängen ist es grundsätzlich möglich in Regelstudienzeit zum Abschluss zu kommen.

Es wird außerdem begrüßt, dass die Fakultät den Studierenden ein attraktives Angebot in Bezug auf Digitalisierung machen möchte, dass die auch bereits in vielen Veranstaltungen praktisch umgesetzt wird.

Alle Berufspraktiker\*innen der Peer-Gruppen haben der Fakultät bestätigt, dass sie für den Arbeitsmarkt wichtige Kompetenzen vermitteln. Insbesondere die Kombination aus Daten/Informatikmethoden und biologischen Fragestellungen ist sehr gesucht.

Die Externen unterstützen außerdem die Planungen der Fakultät, ein weiteres Wahlmodul „Datenkompetenzen“ einzurichten, das seit längerem in Planung ist. Themen, die in diesem Modul aufgegriffen werden sollen (und für viele Naturwissenschaften relevant sind) wären bspw. der Umgang mit großen Daten und Modellierungstechniken.

### **c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen**

Ein Schwerpunkt der Gespräche war das Themenfeld Internationalisierung mit verschiedenen Facetten. Neben der von allen geteilten Sicht, dass Dokumente und Modulbeschreibungen in Englisch ausgebaut werden sollen, wurden auch die Förderung der internationalen Ansprache von Studieninteressierten sowie die Personenmobilität in den Studiengangvarianten diskutiert. Dies soll weiter ausgebaut und im Blick behalten werden.

Vereinbart wurde im Studiengangsgespräch, weitere Modulbeschreibungen und weitere Studiengangsdokumente auf Englisch zu veröffentlichen und internationale Werbung voranzutreiben. Außerdem sollen die Modulbeschreibungen insgesamt geschärft werden. Die systematische Verankerung der Angaben zum Themenfeld Digitalisierung soll mit Rückgriff auf die umfangreiche praktische Erfahrung in den Veranstaltungen in den Modulbeschreibungen vorangetrieben werden.

Die Vereinbarungen des letzten Studiengangsgesprächs wurden teilweise durch die Fakultät umgesetzt. Durch die zwischenzeitlich aufgetretene Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen konnten manche Vorhaben bspw. Im Bereich Internationalisierung noch nicht umgesetzt werden, da Präsenz und Personenmobilität eingeschränkt waren. Offene Vereinbarungen werden im nächsten Verfahren erneut betrachtet.

#### **d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens**

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

#### **8. Beratung in der zentralen Lehrkommission**

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 23.01.2023 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und die Studiengangsvarianten zur Zertifizierung / Akkreditierung (ohne Empfehlungen oder Auflagen) empfohlen.

#### **9. Zertifizierungsentscheidung**

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 21.03.2023 die Zertifizierung / Akkreditierung der Bachelor-Studiengangsvarianten (Teilstudiengänge) Biologie fachwissenschaftlich - Kernfach und Nebenfach - ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2031.